

Information zur Teilnahme von Schülerinnen und Schülern an einer Online-Befragung im Weitblick-Prozess der Hermann-von-Helmholtz-Schule

Sehr geehrte Eltern/Erziehungsberechtigte,

unter dem Motto „Gesunde Schule hat Methode“ setzt sich Weitblick für das Wohl von Schülerinnen und Schülern in ganz Deutschland ein.

Kinder und Jugendliche haben das Recht auf ein gesundes Aufwachsen. Diesem Grundsatz folgend, engagiert sich Weitblick seit September 2023 deutschlandweit mit einer wegweisenden Methode, um Schulen bei der Entwicklung und Umsetzung wirksamer Präventionskonzepte zu unterstützen.

Die Schulkonferenz hat beschlossen, ein Präventionskonzept zu entwickeln bzw. zu überarbeiten, sodass die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen gestärkt und die Schule zu einem gesunden Lern- und Lebensort gestaltet wird. Dabei wird die Schule von der FINDER-Akademie unterstützt.

Um für dieses Präventionskonzept eine Grundlage zu schaffen, wird eine Befragung mit möglichst allen Schülerinnen und Schülern der Schule durchgeführt. Durch diese Befragung möchten wir herausfinden, welche Stärken und welche Problemverhaltensweisen die Kinder an der Schule zeigen. Die Befragung wird in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz umgesetzt. Durch die Zusammenarbeit mit dem Verband der Privaten Krankenversicherung steht die Weitblick-Methode 72 Schulen bundesweit im Projektzeitraum 11/2022- 10/2026 kostenfrei zur Verfügung.

Der Fragebogen erfasst alltägliche Verhaltensweisen der Kinder und die Bedingungen ihres Aufwachsens. Zunächst werden einige allgemeine Fragen gestellt, u. a. zu Alter, Geschlecht, Klassenstufe, Herkunftsland und Anzahl der Familienmitglieder. Dann wird das Verhalten der Schülerinnen und Schüler im Alltag erfragt (z.B. im Umgang mit Konflikten). Zuletzt werden auch Fragen gestellt, die die Umstände des Aufwachsens in der Familie, den Freundschaften, der Schule und Nachbarschaft erfassen. Diese geben Hinweise darauf, welche Umstände sich positiv und negativ auf das Aufwachsen der Kinder auswirken.

Um die Wirksamkeit von Weitblick zu ermitteln, wird der Weitblick-Prozess durch die Medizinische Hochschule Hannover (MHH) evaluiert. Dazu werden die Veränderungen in den Befragungsergebnissen der Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen untersucht. Im ersten Schritt werden dazu die Befragungsergebnisse der heutigen 7. Klassen herangezogen, die im Rahmen des Weitblick-Prozesses zur Bedarfsermittlung erhoben werden. Im zweiten Schritt wiederholt die MHH in einem Zeitabstand von 2-3 Jahren die Befragung mit denselben Schüler:innen derselben Klassen.

Im Folgenden informieren wir Sie über den datenschutzrechtskonformen Umgang mit den personenbezogenen Daten Ihres Kindes. Wir bitten Sie um Ihre Zustimmung zur Teilnahme Ihres Kindes an unserer Befragung sowie zur Verwendung der Daten für die angegebenen Zwecke.

Bitte lesen Sie die folgenden Erklärungen sorgfältig durch. Bei Rückfragen oder Verständnisschwierigkeiten können Sie sich gerne unter folgender E-Mail-Adresse melden: kontakt@weitblick.schule

Wenn Sie mit unserem Vorhaben einverstanden sind, unterschreiben Sie bitte die nachfolgende Einverständniserklärung und geben Sie diese bis zum 24.05.2024 an die zuständige Lehrkraft zurück.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei diesem Vorhaben unterstützen!

Mit freundlichen Grüßen

Das Weitblick-Team und das Team der Medizinischen Hochschule Hannover

Wir bedanken uns bei [forschungsdaten bildung info \(www.forschungsdaten-bildung.de\)](https://www.forschungsdaten-bildung.de) für das Formulierungsbeispiele für „informierte Einwilligungen“

Was geschieht mit den Angaben Ihres Kindes? - Hinweise zum Datenschutz

Das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz und die FINDER-Akademie arbeiten nach den Vorschriften der EU-Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes, des Berliner Datenschutzgesetzes und allen anderen datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Im Rahmen dieser Studie werden folgende Daten erhoben:

- Fragen zu verschiedenen Bereichen des alltäglichen Lebens (Gesundheitszustand, Lebenszufriedenheit)
- Fragen zu Problemverhaltensweisen (Jugendgewalt und Jugenddelinquenz, Substanzkonsum, Anzeichen von Depressivität, Schulabsenz, Mobbing und Klima in der Schule, Partnergewalt in Teenagerbeziehungen, Exzessiver Medienkonsum)
- Fragen zu verstärkenden Umständen, Beziehungen und Konstellationen in Familie, Freundschaften, Schule und Nachbarschaft, die sich positiv und negativ auf das bisherige Verhalten der Kinder ausgewirkt haben

Besondere Kategorien personenbezogener Daten:

Darüber hinaus werden allgemeine Fragen gestellt, u. a. zu

- Alter, Geschlecht, Klassenstufe
- Herkunftsland und Lebensverhältnissen
- sozioökonomischem Status
- Beziehung (feste:r Freund:in)

Nach der Befragung werden die Daten vom Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz ausgewertet und in einem Schulbericht der Schule für den weiteren Prozess zur Verfügung gestellt. Personenbezogene Daten werden streng vertraulich erfasst und gespeichert und entsprechend den geltenden Datenschutzbestimmungen vor dem Zugriff Unbefugter gesichert. Die Mitarbeiter, die Zugriff auf die Daten haben, werden schriftlich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet.

Für die Längsschnittuntersuchung im Rahmen der externen Evaluation werden die Daten der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) zur Verfügung gestellt. Daten werden ausschließlich auf Servern der Medizinischen Hochschule Hannover sowie auf der Cloud der Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH Göttingen (GWDG) gespeichert und vor dem Zugriff Unbefugter geschützt. Die Daten werden ausschließlich von Mitarbeiter:innen der MHH und ggf. von Studierenden (z.B. für Abschlussarbeiten nach datenschutzrechtlicher Aufklärung) zu folgendem Zweck analysiert: Datengetriebene Schulentwicklung sowie Evaluation der Wirksamkeit und Wirkweise verschiedener schulischer Präventionsstrategien und insbesondere im Vergleich zum sogenannten Weitblick-Ansatz.

Zur Sicherung der Anonymität werden den Schülerinnen und Schülern Einmalcodes zum Log-in (sogenannte Token) zur Verfügung gestellt. Diese sind zufällig generiert und werden den Schülerinnen und Schülern auch zufällig zugeordnet. Eine Zuordnung der Antworten zu einzelnen Schülerinnen und Schülern kann zu keinem Zeitpunkt erfolgen. Die Schule und die Lehrkräfte haben keinen Zugriff auf die erhobenen Rohdaten. Sie haben auch keinen Einfluss auf die Zuweisung der Token an bestimmte Schülerinnen und Schüler. Es werden auch keine Listen geführt, in denen die Tokens einzelnen Schülerinnen und Schülern zugeordnet werden.

Damit die MHH durch wiederholte Befragungen die Veränderungen in den Ergebnissen der Schüler:innen untersuchen kann, werden die Schüler:innen in der Befragung gebeten, einen persönlichen Code, ein so genanntes Pseudonym zu generieren. Dieser Code ermöglicht der MHH, die Daten der einzelnen Befragungswellen anonym zu verbinden.

Pseudonym-Generierung für Schülerinnen und Schüler

Das folgende Verfahren ist an den sogenannten Duisburger Code angelehnt. (s. Pöge, A. (2008). Persönliche Codes „reloaded“. Methoden – Daten – Analysen, 2(1), 59-70. Online verfügbar.)

Hier nun fünf Fragen zur Erstellung deines persönlichen Codes. Falls du eine der Fragen überhaupt nicht beantworten kannst, gib bitte ein X in das Feld ein!

_____ Erster Buchstabe des Vornamens deines Vaters (z.B. Anton, Hans-Peter, Hasan)

_____ Erster Buchstabe des Vornamens deiner Mutter (z.B. Anna, Maria, Olga)

_____ Erster Buchstabe deines Vornamens (z.B. Ute, Leila, Paul-Erich)

_____ Tag deines Geburtstags (z.B. Geburtstag am 7. Mai = 7, am 12. April = 12, am 29. Juli = 29)

_____ Letzter Buchstabe deiner natürlichen Haarfarbe (z.B. braun, Glatze, schwarz usw.)

Die Ergebnisse werden ausschließlich in anonymisierter Form dargestellt. Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person die Angaben gemacht worden sind. Auch in der Veröffentlichung der Ergebnisse im Schulbericht, in Publikationen oder auf Tagungen erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form und lässt zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf die Person zu.

Nach Abschluss der Evaluations-Studie werden die anonymisierten Daten im Datenarchiv für Sozialwissenschaften (GESIS) veröffentlicht.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit folgende Rechte geltend zu machen:

- Art. 7 Abs. 3 DSGVO: Recht auf Widerruf der Einwilligung
Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Bitte geben Sie dazu die Klassenstufe Ihres Kindes zum Zeitpunkt der Befragung an. Bitte geben Sie dazu das Pseudonym welches Ihr Kind zum Zeitpunkt der Befragung angegeben hat, an. Die Daten Ihres Kindes werden dann gelöscht.
- Art. 15 DSGVO: Auskunftsrecht
Sie haben das Recht, von uns Auskunft darüber zu erhalten, welche Daten Ihres Kindes wir verarbeiten.
- Art. 16 DSGVO: Recht auf Berichtigung
Sollten die Ihr Kind betreffenden Daten nicht richtig oder unvollständig sein, so können Sie die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Angaben verlangen.
- Art. 17 DSGVO: Recht auf Löschung
Sie können jederzeit die Löschung der Daten Ihres Kindes verlangen, wenn bestimmte Löschgründe vorliegen. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn die personenbezogenen Daten zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind oder Sie die Einwilligung widerrufen und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt. Bitte geben Sie dazu das Pseudonym welches Ihr Kind zum Zeitpunkt der Befragung angegeben hat, an. Die Daten Ihres Kindes werden dann gelöscht
- Art. 21 DSGVO: Widerspruchsrecht
Sie können jederzeit gegen die Verarbeitung der Ihr Kind betreffenden Daten Widerspruch einlegen. Geben Sie dazu bitte das Pseudonym an, welches Ihr Kind zum Zeitpunkt der Befragung angegeben hat. Die Daten Ihres Kindes werden dann gelöscht.
- Art. 77 DSGVO: Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde
Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, die Ihre Beschwerde prüfen wird. Die Beschwerde kann gerichtet werden an: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin, Tel.: +49 30 13889-0, Fax: +49 30 2155050, E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

In jedem Fall gilt: Die Teilnahme Ihres Kindes an der Schüler:innenbefragung ist freiwillig. Lehnen Sie die Teilnahme ab oder widerrufen Sie Ihre Einwilligung, entstehen Ihrem Kind hieraus keine Nachteile.

Ihre Erklärungen zur Geltendmachung Ihrer Rechte sind grundsätzlich schriftlich an den Verantwortlichen zu richten. Sie können unseren Datenschutzbeauftragten wie folgt kontaktieren: Anschrift: Maximilian von Heyden, Schützenstraße 6A, 10117 Berlin, E-Mail: maximilian@finder-akademie.de

Einverständniserklärung zur Teilnahme Ihres Kindes an einer Online-Befragung und zur damit verbundenen Verwendung personenbezogener Daten

<<<<Bitte nur dieses Blatt an die Schule zurücksenden/zurückgeben >>>>

Zur oben bezeichneten Online-Befragung habe ich das Informationsblatt erhalten und dieses gelesen. Über Forschungsziele, Datennutzung und Datenschutz wurde ich in den vorherigen Abschnitten informiert. Diese Abschnitte habe ich gelesen und verstanden. Ich erkläre hiermit, dass ich vor den Datenerhebungen die Möglichkeit hatte, den Verantwortlichen Fragen zu stellen. Eventuelle Fragen wurden vollständig beantwortet.

Mir ist bewusst, dass die Teilnahme meines Kindes an der Studie vollkommen freiwillig ist. Mir ist auch bewusst, dass meinem Kind und mir keinerlei schulische oder andere Nachteile entstehen, wenn ich mein Einverständnis zur Teilnahme an der Studie verweigere. Ich kann meine Zustimmung zur Teilnahme an der Studie und der Verarbeitung der Daten jederzeit widerrufen. Ich wurde auch über meine weiteren Rechte im Umgang mit personenbezogenen Daten informiert.

Eine Kopie der obigen Informationsschrift habe ich erhalten. Diese unterschriebene Einverständniserklärung verbleibt für die Dauer des Weitblick-Prozesses in der Schule.

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Weitergabe der personenbezogenen Daten meines Kindes entsprechend den Beschreibungen zur oben bezeichneten Online-Befragung einverstanden.

Vor- und Nachname (in Druckschrift)

Ort, Datum, Unterschrift